



STELLUNGNAHME zur Anfrage der FDP-Ortschaftsratsfraktion und der CDU-Ortschaftsratsfraktion vom 17.11.2019	Vorlage Nr.:	
	Verantwortlich:	---
Personalstand Bauhof		

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Ortschaftsrat Wolfartsweier	17.12.2019	7	x	

Wie ist der aktuelle Stand des Personals des Bauhofes, aufgeschlüsselt nach Voll- und Teilzeit?

Der Bauhof besteht derzeit aus drei Mitarbeitern, die insgesamt einen Stellenumfang von 2,85 Stellen haben.

Davon sind zwei Vollzeitstellen und eine Teilzeitstelle mit einem Vollzeitwert von 0,85 (85 %).

Wie viele Fehltage (Krankheitstage) waren im Jahr 2018 zu verzeichnen?

Die Fehlzeitenquote der Ortsverwaltung Wolfartsweier bei den Beschäftigten (ehemals Arbeiter) lag 2018 bei 3,0 % (Fehlzeitenquote im Zeitverlauf (nach Kalendertagen)).

Gibt es ein Leistungsverzeichnis des Bauhofes über die durchzuführenden Arbeiten?

Es gibt ein Leistungsverzeichnis des Bauhofes mit den durchzuführenden Arbeiten und Aufgaben.

Dieses soll Anfang nächsten Jahres auch noch nach Arbeiten für den jeweiligen Monat aufgeschlüsselt werden.

Ist der Bauhof zeitlich in der Lage, seine Aufgaben(mit zwei Friedhöfen) zu bewältigen?

Aufgrund stets neu hinzukommender Aufgaben für den Bauhof, z.B. Gießen der Jungbäume im Ort, höherer Aufwand bei der Pflege der Außenanlage der KiTa durch Vergrößerung und Neuanlage der Spielfläche, und weiterer Arbeiten, befindet sich der Bauhof am Rande der Auslastung.

Hinzu kommen noch nicht vorhersehbare bzw. planbare Arbeiten, wie die in den Herbstmonaten vermehrt vorgekommenen Beerdigungen und Trauerfeiern.

Wenn nicht inwieweit können wir uns "voll auf die Stadtverwaltung verlassen" wie Gemeinderat Anton Huber im Gemeinderat verkündete (Stadtzeitung vom 11.10.2019)?

Das genannte Zitat bezog sich - wie aus dem Presseartikel ersichtlich - um den Erhalt der Waldbäume der Stadt Karlsruhe in Zeiten von Dürre. Ein Kontext zur vorliegenden Anfrage konnte nicht erkannt werden.

Gibt es zwischenzeitlich Änderungen in der Arbeitsweise, bei den Aufgabenstellungen, im Vergleich zu der Organisationsuntersuchung Dr. Malcher, im Jahre 2010?

Änderungen in der Arbeitsweise haben sich seit 2010 zum Beispiel durch das stadtweite Glyphosat-Verbot sowie durch Ausweitung von Grünflächen, wie oben erwähnt bei der Außenanlage der KiTa oder den größer werdenden Grünflächen auf den beiden Friedhöfen ergeben. Auch neu hinzugekommene Sonderaufgaben wie das Gießen der Jungbäume oder das Entforsten des Baumbestandes zwischen der Steinkreuzstraße und der Vorbergstraße.

Sind die angedachten Änderungen der Ortsverwaltung, Datum 25.08.2010, umgesetzt worden?

Die vorgesehenen Änderungen im Bereich der Grünpflege wurden größtenteils umgesetzt. Lediglich der angedachte Mähtrupp wurde bislang nicht umgesetzt. Die Grünflächenpflege wird vom Bauhof selbst durchgeführt.

Im Bereich Winterdienst erfolgte eine Optimierung, wie auch vorgeschlagen, durch das Aufstellen des Silos neben der Autobahnbehelfszufahrt.

Im Bereich des Fahrzeugbestandes wurden mittlerweile sowohl der Schlepper ZM 7, als auch der bisherige Ford Transit durch neue Fahrzeuge ersetzt.

In Bezug auf den Personalstand wurde in der Organisationsuntersuchung ein Personalüberhang von 0,3 Vollzeitwerten festgestellt. Hier wurde der Vorschlag eingereicht, dass mit diesem Personalüberhang Krankheits- und Urlaubsvertretungen in anderen Ortsverwaltungen bzw. Teilaufgaben im Zündhüttele vom Gartenbauamt in Durlach übernommen werden.

Dieser Umsetzung ist man nur bedingt gefolgt, in dem kleinere Aufgaben in Amtshilfe übernommen wurden. Durch die bereits oben genannten Neu- und Sonderaufgaben befindet man sich aktuell in einer personellen maximal Auslastung und könnte den angedachten Vorschlägen mittlerweile nicht mehr nachkommen.